

Artikel vom 16.03.2019

Walter Brännler ist 60 Jahre Mitglied in der CSU

Walter Brännler ist 60 Jahre Mitglied in der CSU



v.l. Ortsvorsitzender Rupert Fichtner, Landrat Wilhelm Schneider, der Jubilar Walter Brännler, Staatsministerin Judith Gerlach und Dr. Albert Meyer

Walter Brännler ist 60 Jahre Mitglied in der CSU

Ein besonderes Highlight beim Starkbierfest des CSU Ortsverbandes Maroldsweisach am 16. März, war die Ehrung des langjährigen und verdienten Mitgliedes der CSU, Walter Brännler, für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Partei. Die Ehrung nahmen die Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach, und der langjährige Weggefährte und Mitbegründer des Ortsverbandes, Dr. Albert Meyer vor.

Als Walter Brännler im Jahr 1959 in die CSU eintrat, war Judith Gerlach noch lange nicht auf der Welt. Heute, 60 Jahre danach, wird er von der jüngsten Ministerin im Kabinett von Ministerpräsident Markus Söder für seine langjährige Treue zur CSU geehrt.

In seiner Laudatio sagte der jetzige Ortsvorsitzende, Rupert Fichtner, ich zitiere:

„In diesen sechs Jahrzehnten hast du sicherlich viel Politisches erlebt und bestimmt viele Höhen und Tiefen erfahren, sodass du, ein Urgestein der CSU geworden bist.“

Am 13. Oktober 1975 wurde nach langen Vorbereitungen, in Maroldsweisach ins „Casino“ der Gastwirtschaft zur Eisenbahn, die Walter Brännler mit seiner Ehefrau führte, zur Gründungsversammlung des CSU Ortsverbandes Maroldsweisach eingeladen. Zu den Initiatoren und Gründungsvätern gehörten: der damalige Staatssekretär Dr. Albert Meyer, der Kreisvorsitzende der CSU Franz Hofmann, CSU Geschäftsführer Oskar Brückner und die Kreisvorstandsmitglieder Ulrich Süppel und der damalige Bürgermeister aus Geroldswind, Alfons Brückner. Es war die Sensation, dass nun im „roten“ Maroldsweisach auch ein schwarzes Pendant existierte.

Zum ersten Vorsitzenden des neu gegründeten CSU Ortsverbandes wurde Walter Brännler von den 31 anwesenden Mitgliedern gewählt. Sechs Jahre war er Ortsvorsitzender und führte den Ortsverband zu einer festen Größe in der Marktgemeinde Maroldsweisach.

Ein Journalist der über die Gründungsversammlung berichtete, schrieb zur Bildunterschrift, „In der Mitte, Erster Vorsitzender Walter Brännler, der mit seinem Trachtenhosenträger ein Bild des Landesvorsitzenden Franz Josef Strauß an seine Brust drückt“. Dieses Bild drückte die starke Verbundenheit mit FJS aus.

Ein großes Erlebnis für Brännler war der Besuch des Landesvorsitzenden in Hofheim. Hier durfte er als Vorsitzender des damals jüngsten Ortsverbandes in Bayern, dem „Großen Vorsitzenden“ zwei galoppierende Pferde aus der Werkstatt der Firma Göbel Rödental überreichen, die noch heute bei seiner Tochter, Monika Hohlmeier, einen würdigen Platz einnehmen.

Auch nach seiner Zeit als Ortsvorsitzender brachte er sich weiterhin voll und ganz in die Vereinsarbeit ein.

Bei der Feier zum 40jährigen Jubiläum des CSU Ortsverbandes Maroldsweisach wurde Brännler zum Ehrenmitglied ernannt.

Aber nicht nur bei der CSU war er aktiv, sondern auch noch in anderen Vereinen. Hervorzuheben ist sein Engagement in der katholischen Kirche, wo er seit vielen Jahren als Küster tätig ist.

Als Dank für 60 Jahre Treue zur CSU erhielt Walter Brännler von der Landesleitung der CSU eine Ehrenurkunde und die Ehrennadel in Gold mit sechs Sternen. Diese Auszeichnung wurde ihm von der Staatsministerin Judith Gerlach verliehen. Der Ortsverband dankte ihm mit einem Geschenkkorb mit bayerischem Bier, dass ja bei uns in Bayern als Lebensmittel anerkannt und als Grundnahrungsmittel eingestuft ist. Es heißt nicht umsonst: „Hopfen und Malz, Gott erhalts“.

Der aktuelle Ortsvorsitzende Rupert Fichtner schloss die Ehrung mit den Worten: „Lieber Walter, wir danken dir für die Treue zur CSU und wünschen dir noch viele schöne Jahre und vor allem Gesundheit, sodass du der CSU und dem Ortsverband Maroldsweisach noch lange erhalten bleibst“.